

Führerschein für Hund und Halter

Anmelderekord bei Leipziger Hundetrainerin / Prüfung mit Theorie- und Praxisteil

Seit bereits drei Jahren kann bei der Leipziger Hundetrainerin Bettina Krist auch die Prüfung zum Hundeführerschein absolviert werden. Abgenommen wird sie vom Berufsverband für Hundezüchter und Verhaltensberater (BHV). Doch so viele Anmeldungen wie diesmal für die Herbsttermine vom 19. bis 21. Oktober – mehr als 20 – gab es bei ihr noch nie.

„Damit sind wir aber ausgebucht. Ein Rekord“, freut sich die Tierpsychologin. Denn sie hält es für wünschenswert, in Leipzig und überhaupt hierzulande so wie etwa in der Schweiz auch einen Hundeführerschein zur Pflicht zu erheben. In Deutschland gibt es dazu keine bundeseinheitlichen Regelungen.

„Zumindest sollte derjenige, der sich einen Hund anschaffen möchte, bereits vor dem Kauf einen Sachkundenachweis vorlegen können“, meint die 40-Jährige. „Ich erlebe täglich, wie unwissend und blauäugig Leute an den Kauf eines Hundes herangehen. Sie wissen nicht über die Pflege Bescheid, kennen die Körpersprache des Tieres nicht, sind mit der Rasse völlig überfordert, die sie gewählt haben.“

Im Sachkundenachweis geht es ausschließlich um die Theorie. Dabei müssen die Prüflinge 40 Fragen zu



Jagdtrieb: Frei laufende Hunde verfolgen nicht selten Radfahrer und Jogger – wenn die Tiere nicht ordentlich erzogen sind.
Foto: Andreas Gebert

Hundeverhalten und -erziehung beantworten können. Wer sich vorbereiten möchte, ist laut Krist mit dem Buch „Der Hundeführerschein“ vom Ulmer Verlag, vierte Auflage, gut beraten. Er beinhaltet einen solchen Fragenkatalog, zudem sei der Ablauf einer Prüfung skizziert. „Wer die theoretische Prüfung nicht bestanden hat, wird

nicht zur praktischen zugelassen.“ Letztere besteht aus mehreren Abschnitten, bei denen die Prüfer Hund und Halter beobachten, erklärt die Tierpsychologin. Da geht es zunächst um ganz einfache Positionen wie „Sitz, Platz, Steh“, die der Vierbeiner zeigen muss. Aber er muss auch Begegnungen mit Joggern, Menschengruppen

oder großen Tieren wie zum Beispiel Pferden meistern können, ergänzt die Züchterin, die selbst Besitzerin von vier Hunden – Golden Retriever – im Alter von neun Monaten bis zu zwölf Jahren ist. „In solchen Situationen sollte der Hund ruhig bleiben, kein Jagdverhalten zeigen.“ Die Prüfung sei freiwillig. Sie ermuntere jeden Hundehalter jedoch immer wieder dazu. „Damit beweist er, dass er das Tier auch in kritischen Situationen führen kann und unter Kontrolle hat. Und er weiß dann auch, wie er auf seinen Hund einwirken kann.“

Nach bestandener Prüfung erhält der Hund eine Plakette und der Halter eine Bestätigungskarte. Der Hundeführerschein (mit Theorie- und Praxistest) kostet 75 Euro. Wer nur die Theorieprüfung (Sachkundenachweis) absolvieren möchte, zahlt 15 Euro. Neben dem BHV gibt es in Deutschland auch andere Organisationen, die Prüfungen abnehmen. Im Frühjahr 2013 will Bettina Krist auf jeden Fall eine weitere Führerschein-Prüfung anbieten.
Sabine Kreuz

📍 Zurzeit gibt es nach Angaben des BHV in Deutschland 40 Tierärzte, Tierverhaltens-therapeuten und Hundeausbilder, die das Fachwissen und die Erfahrung haben, den BHV-Hundeführerschein abzunehmen. Nähere Infos: www.hundezentrum-bettinakrist.de; www.bhv-net.de

Führerschein für Hund und Halter

Anmelderekord bei Leipziger Hundetrainerin / Prüfung mit Theorie- und Praxisteil

Seit bereits drei Jahren kann bei der Leipziger Hundetrainerin Bettina Krist auch die Prüfung zum Hundeführerschein absolviert werden. Abgenommen wird sie vom Berufsverband für Hundezüchter und Verhaltensberater (BHV). Doch so viele Anmeldungen wie diesmal für die Herbsttermine vom 19. bis 21. Oktober – mehr als 20 – gab es bei ihr noch nie.

„Damit sind wir aber ausgebucht. Ein Rekord“, freut sich die Tierpsychologin. Denn sie hält es für wünschenswert, in Leipzig und überhaupt hierzulande so wie etwa in der Schweiz auch einen Hundeführerschein zur Pflicht zu erheben. In Deutschland gibt es dazu keine bundeseinheitlichen Regelungen.

„Zumindest sollte derjenige, der sich einen Hund anschaffen möchte, bereits vor dem Kauf einen Sachkundenachweis vorlegen können“, meint die 40-Jährige. „Ich erlebe täglich, wie unwissend und blauäugig Leute an den Kauf eines Hundes herangehen. Sie wissen nicht über die Pflege Bescheid, kennen die Körpersprache des Tieres nicht, sind mit der Rasse völlig überfordert, die sie gewählt haben.“

Im Sachkundenachweis geht es ausschließlich um die Theorie. Dabei müssen die Prüflinge 40 Fragen zu



Jagdtrieb: Frei laufende Hunde verfolgen nicht selten Radfahrer und Jogger – wenn die Tiere nicht ordentlich erzogen sind.
Foto: Andreas Gebert

Hundeverhalten und -erziehung beantworten können. Wer sich vorbereiten möchte, ist laut Krist mit dem Buch „Der Hundeführerschein“ vom Ulmer Verlag, vierte Auflage, gut beraten. Er beinhaltet einen solchen Fragenkatalog, zudem sei der Ablauf einer Prüfung skizziert. „Wer die theoretische Prüfung nicht bestanden hat, wird

nicht zur praktischen zugelassen.“ Letztere besteht aus mehreren Abschnitten, bei denen die Prüfer Hund und Halter beobachten, erklärt die Tierpsychologin. Da geht es zunächst um ganz einfache Positionen wie „Sitz, Platz, Steh“, die der Vierbeiner zeigen muss. Aber er muss auch Begegnungen mit Joggern, Menschengruppen

oder großen Tieren wie zum Beispiel Pferden meistern können, ergänzt die Züchterin, die selbst Besitzerin von vier Hunden – Golden Retriever – im Alter von neun Monaten bis zu zwölf Jahren ist. „In solchen Situationen sollte der Hund ruhig bleiben, kein Jagdverhalten zeigen.“ Die Prüfung sei freiwillig. Sie ermuntere jeden Hundehalter jedoch immer wieder dazu. „Damit beweist er, dass er das Tier auch in kritischen Situationen führen kann und unter Kontrolle hat. Und er weiß dann auch, wie er auf seinen Hund einwirken kann.“

Nach bestandener Prüfung erhält der Hund eine Plakette und der Halter eine Bestätigungskarte. Der Hundeführerschein (mit Theorie- und Praxistest) kostet 75 Euro. Wer nur die Theorieprüfung (Sachkundenachweis) absolvieren möchte, zahlt 15 Euro. Neben dem BHV gibt es in Deutschland auch andere Organisationen, die Prüfungen abnehmen. Im Frühjahr 2013 will Bettina Krist auf jeden Fall eine weitere Führerschein-Prüfung anbieten.
Sabine Kreuz

📍 Zurzeit gibt es nach Angaben des BHV in Deutschland 40 Tierärzte, Tierverhaltenstherapeuten und Hundeausbilder, die das Fachwissen und die Erfahrung haben, den BHV-Hundeführerschein abzunehmen. Nähere Infos: www.hundezentrum-bettinakrist.de; www.bhv-net.de